



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 056/2013

Erfurt, 22. März 2013

Hoher Rückgang bei Schwangerschaftsabbrüchen im Jahr 2012 in Thüringen

Im Jahr 2012 wurden in Thüringen 3 503 Schwangerschaften vorzeitig beendet. In Deutschland waren es 106 815 Abbrüche. Das entsprach in Thüringen einem Rückgang von 6,3 Prozent gegenüber dem Jahr zuvor. In Deutschland sank die Zahl dagegen nur um 1,9 Prozent.

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik hatten von den 3 503 Frauen, die in Thüringen den Eingriff vornehmen ließen, 3 307 ihren Wohnsitz in Thüringen. Weitere 193 Frauen kamen aus einem anderen Bundesland, darunter 139 Frauen aus Bayern, sowie drei aus dem Ausland. 139 Thüringer Frauen ließen den Eingriff in einem anderen Bundesland durchführen.

Von den 3 446 Thüringerinnen waren 113 Frauen jünger als 18 Jahre. In dieser Altersgruppe war gegenüber 2011 ein Anstieg um 3,7 Prozent zu verzeichnen. Weitere 1 788 Frauen waren im Alter von 18 bis 29 Jahre (-10,0 Prozent), 1 295 Frauen im Alter von 30 bis 39 Jahre (+3,3 Prozent) und 250 Frauen waren älter als 40 Jahre (-12,9 Prozent).

Zum Zeitpunkt des Eingriffes waren 2 306 Thüringer Frauen ledig, 1 004 Frauen waren verheiratet und 136 geschieden bzw. verwitwet.

Vor dieser Maßnahme hatten 965 Frauen noch kein Kind, 1 160 hatten zu diesem Zeitpunkt schon ein Kind, 946 Frauen zwei Kinder und 375 Frauen drei und mehr Kinder.

Insgesamt wurden 3 382 Abbrüche ambulant durchgeführt, davon 2 095 in einer gynäkologischen Praxis (Anstieg um 51 Fälle bzw. 2,5 Prozent) und 1 287 ambulant im Krankenhaus (Rückgang um 248 Fälle bzw. -16,2 Prozent). Die übrigen 64 Abbrüche erfolgten stationär im Krankenhaus.

Fast zwei Drittel der Abbrüche (2 239 Fälle bzw. 65,0 Prozent) wurden mit der Absaugmethode (Vakuumaspiration) durchgeführt. In 805 Fällen bzw. 23,4 Prozent wurde das Mittel Mifegyne[®] verwendet.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

- Die Daten werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Länder verfügen über detaillierte Ergebnisse.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Langhammer

Telefon: 0361 37-734517

E-Mail: sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de

**Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen der
Jahre 2011 und 2012 nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	2012	2011	Veränderung 2012 zu 2011
	Anzahl		Prozent
Abbrüche insgesamt in Thüringen (Eingriffsland)	3 503	3 740	-6,3
davon			
unter 18 Jahre	115	119	-3,4
18 bis unter 30 Jahre	1 843	2 044	-9,8
30 bis unter 40 Jahre	1 304	1 275	2,3
40 und älter	241	302	-20,2
Abbrüche Thüringer Frauen insgesamt	3 446	3 636	-5,2
unter 18 Jahre	113	109	3,7
18 bis unter 30 Jahre	1 788	1 986	-10,0
30 bis unter 40 Jahre	1 295	1 254	3,3
40 und älter	250	287	-12,9
Familienstand			
ledig	2 306	2 351	-1,9
verheiratet	1 004	1 156	-13,1
geschieden/verwitwet	136	129	5,4
Ort des Eingriffs			
gynäkologische Praxis	2 095	2 044	2,5
Krankenhaus ambulant	1 287	1 535	-16,2
Krankenhaus stationär	64	57	12,3
vorangegangene Lebendgeborene			
keine	965	1 041	-7,3
eins	1 160	1 222	-5,1
zwei	946	1 003	-5,7
drei und mehr	375	370	1,4

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse

Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)